

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 98.

Mittwoch den 28. April.

1869.

Gefunden ein Wagentuch, ein Messer, ein Ordensband.

Wiesbaden, den 27. April 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Schröder.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Beurlaubten gebracht, daß der Bezirksfeldwebel K a r p e seine Wohnung nach der Marktstraße 20 verlegt hat.

Wiesbaden, den 24. April 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Schröder.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Mai d. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Wiesbadener Stadtwald, District Gehrn, Abtheilung a b:

$\frac{1}{2}$ Klafter aspenes Brügelholz, und
14750 Stück gemischte Wellen

meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 27. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. M. Vormittags von 9 Uhr ab sollen in dem Hause Wilhelmstraße 15 dahier Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Kommoden, Spiegeln u. s. w. öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7430

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Maurermeisters Anton Hofmann von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, wobei Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Bilder, Vorhänge 2c. Friedrichstraße 33 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. April 1869.
7953

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr bei Gelegenheit der Mobilien-

versteigerung der Maurermeister Anton Hofmann's Erben von hier will Herr Wilhelm Sternitzki hier selbst eine Ladeneinrichtung, bestehend aus 6 gut erhaltenen Glasschränken, sowie eine Anzahl Vorfenster versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7954

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. April d. J. Vormittags 11 Uhr wird auf dem Mauritiusplatz ein Pferd, 5½ Jahre alt, zweispännig gefahren, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 24. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8025

Bekanntmachung.

Freitag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr Hamilton, Frankfurterstraße 14a, wegen Abreise von hier allerlei Hausgeräte, namentlich mehrere vollständige Betten, Teppiche, Spiegel, Buffets, Waschränke und andere Schränke, Kommode, Gardinen, ein Füllöfen, ein transportabler Kochherd, Küchen- und Kellergeräte etc. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Die Sachen können Tags vorher angesehen werden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8147

Bekanntmachung.

Montag den 3. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr sollen auf Antrag des Curators der Julius Stern'schen Concursmasse dahier zwei Partial-Obligationen des 4procentigen Anlehens der Gemeinde Bornheim, d. d. 1. August 1864 von 60,000 fl. über je 100 fl. nebst Zinscoupons vom 1. Juli 1868 an und eine 4procentige Partial-Obligation der hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft über 350 fl. nebst Zinscoupons vom 1. Mai 1868 an gegen gleich baare Zahlung in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8235

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 3. Mai l. J. ausgeschriebene Mobilienversteigerung der Frau Philipp Freinsheim Wittwe, Metzgergasse Nr. 26, dahier ist auf deren Wunsch auf Mittwoch den 5. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr verlegt worden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8136

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Rgl. Amtsgerichts dahier sollen in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Donnerstag den 29. April l. J. Nachmittags 3 Uhr:

Ein Kleiderschrank und eine Kommode,

Freitag den 30. April l. J. Nachmittags 3 Uhr:

Ein Kanape,

Samstag den 1. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr:

Ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Schränkchen, 3 Grabsteine, 50 Stück Steinplatten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

31

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 29. I. M. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden eine Kommode, eine Wanduhr zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

567

Notizen.

Heute Mittwoch den 28. April, Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung der Erben des verstorbenen Herrn Maurermeisters Anton Hofmann, sowie eine Ladeneinrichtung und Vorsefenster des Hrn. W. Sternikli, Friedrichstraße 33. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Verpachtung von zwei städtischen Wiesen, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 96.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 2 $\frac{3}{4}$ Acker buchen Scheitholz, in dem Hofe hinter der Schule am Markt. (S. Tgbl. 95.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von mehreren Haufen Reifern und Baumpfählen. Der Anfang wird an dem Steinhauerplatz der Frau Adolph Hahn Wittwe an der Emserstraße gemacht. (S. Tgbl. 96.)

Für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten: von Herrn Schlossermeister Carl Philippi dahier 36 fr., welches dankend bescheinigt.

Der Vorsitzende:

Der Rechner:

225

Giebler, Bergmeister.

A. Stein.

Für das Versorgungshaus für alte Leute 2 Regenschirme, 1 Schlafrock, 3 Hüte, 1 Kappe, 2 Paar Unterhosen, 7 Krägen, 3 Paar Handschuhe, 1 Federn-Unterbett, 1 Bettpfanne und 1 Nachstuhl von Herrn St. C. D. W. B. und durch eine Wette 3 Laib Brod empfangen zu haben, bescheinigt hiermit dankend

225

Chr. Schuhmacher, Hausmeister.

Soeben eine große Parthie Sommer-Kleiderstoffe, welche ich zu 10 fr. per Elle erlasse, erhalten

8185

J. Astheimer,

32 Kirchgasse 32.

Durch einen vortheilhaften Einkauf kann ich eine große Parthie sehr feine wollene und baumwollene Strümpfe, Ringelsocken für Herrn und Damen, feine Herrn- und Damen-Unterjäckchen in Wolle und Baumwolle, sowie sehr feine Glace- und Fillet de Cosse-Handschuhe in allen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen abgeben. Ferner empfehle ich bestens, alle Sorten Tibet-, Cattun-, Piquet- und Müßblousen von 1 fl. 18 fr. an, Corsetten, sowie alle in das Kurzwaaren-Geschäft einschlagende Artikel.

8230

B. Willstädt,

11 Ellenbogengasse 11.

H. Löwenherz, Nerostraße 16,

8199

kauft fortwährend gebrauchte Möbel, Betten, Herrn- und Damenkleider.

Schwarze und couleurete seidene Sammtstreifen erhalten

8185

J. Astheimer, Kirchgasse 32.

Ein vollständiges Bett, ein Kleidergestell und ein Wasserschiff sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. Expedition.

8158

Eine größere Quantität gutes Sauerkraut wird billig abgegeben. Näheres Expedition.

8159



Markt 7.

59

Frisch eingetroffen:

Seewolf (Geschmack wie Aal),

im Ausschnitt per Pfd. 28 kr.,

sowie Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Kabisjan, Turbot, frisch abgeschlachtete Hechte, schöne Schollen (zum Backen und Kochen).

B e a u - S i t e.

Restauranten zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier. Prompte Bedienung, billige Preise. 505

Restauration Hahn, Spiegelgasse 15.

Vom 1. Mai an Mittagstisch à 42 kr., sowie ausgezeichneten Wein, Bier und Apfelwein.

Auch sind daselbst schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 8222

Zum Storchneft.

Lagerbier, sowie ausgezeichneten Apfelwein per Glas 4 kr. 8214

Alle Sorten Mineralwasser in frischer Füllung, künstliches Selterser und Sodawasser im Glas empfiehlt

8206

Fr. Eisenmenger,

Langgasse 11, vis-à-vis dem Schützenhofplatz.

Frisch abgefochten Schinken

im Ausschnitt,

Gothaer Cervelatwurst

empfehl
8204

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfehl billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Parquet-Fabrik & Bauschreinerei,

J. Gerster, Mainz,

empfehl ihr Lager in Parquets und Rolläden zu billigsten Preisen, unter Garantie. 6989

Kanape's, große und kleine Kommoden, Wasch-, Nacht- und Pfeiler-schränken mit und ohne Marmoraussätze, Kleiderschränke, Zuleg-, ovale, viereckige und Spieltische, Kinder- und große Bettstellen, Spiegel u. s. w. sind billig zu verkaufen 11 Spiegelgasse 11. 8189

Faulbrunnenstraße 7 sind Bohnenstangen und ein Wägelchen zu ver-
kaufen. Auch wird daselbst alle Art Gartenarbeit angenommen. 8151

Bad-Ems.

Eröffnung des Cursaals am 1. Mai.

Cursaal in Wiesbaden.

8232

Sonntag den 2. Mai l. Js. Mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Matinée musicale,

gegeben

von dem Weimar'schen Hofopern- und Kammerfänger

H. Wieland,

unter gütiger Mitwirkung renommirter Künstler und Künstlerinnen.

**Grosser Saal des Curhauses
zu Wiesbaden.**

Freitag den 30. April l. J., Abends 7 Uhr

zum Besten der Nothleidenden in West-Russland:

Grosses Vocal- & Instrumental-Concert,

gegeben von dem Synagogen-Gesang-Verein

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Fischer

und unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein Wolff und Köffler, der Herren Rathmann, Caffieri und Philippi, Mitglieder des Königl. Hoftheaters, des Herrn C. Ballat, der Gesellschaft „Neuer Club“, sowie der Capelle des hess. Füsilierregiments No. 80 unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn Münch.

Das Nähere besagen die Programme.

Billete, reservirter Platz à 1 fl. 45 kr., nichtreservirter Platz à 1 fl., sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Jurany & Hensel, Langgasse, Feller & Geis, Ecke der Webergasse, Jacob Levi, alte Colonnade, in der Wagner'schen Musikalienhandlung, Langgasse, in W. Roth's Buch- und Kunsthandlung, Webergasse, in der Expedition des Tagblatts, Langgasse, bei den Herren Joseph Wolf, Ecke der Marktstraße, Moses Wolf, goldene Krone, sowie bei Herrn Ph. Fehr, Webergasse, Herrn P. Bidel, Langgasse 10, sowie bei den Portiers im Cursaal. 168

Abends an der Casse reservirter Platz 2 fl., nichtreservirter 1 fl. 12 kr.

Ich empfehle für bevorstehende Saison eine Parthie französische Bänder zum Einkaufspreise; sodann werden alle in's Putzfach einschlagende Arbeiten angenommen und pünktlich besorgt.

8152

M. Schuckardt, Geisbergstraße 6.

Schuhmacherarbeit: Reparaturen, sowie neue Arbeit nach Maß, wird angenommen, schnell und gut besorgt.

8211

Wolf, Schuhmacher, Nerostraße 27.

Spinat und Kopfsalat ist zu haben in meiner Gärtnerei, fortgesetzte Bleichstraße bei Gärtner Kraft, vis-à-vis des Hrn. Gärtner Catta. 8207

Ein Schuhmacher übernimmt Arbeit auf Bogis Nerostraße 27.

8211

Strohhüte

in allen Farben und Facons von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, in schwarz, grau, braun und weiß, für Damen und Kinder, durch sehr vortheilhaften Einkauf äußerst billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst fortwährend Hüte zum Waschen und Faconniren angenommen.

4924

Mein Bureau befindet sich von heute an **Schillerplatz Nr. 4.**

Wiesbaden, den 21. April 1869.

C. v. Rössler,
Architect.

7769

Unser Gesundheits-Caffee.

vier Mal billiger als Bohnen-Caffee und doch diesem an Geschmack fast gleich, wird ärztlicher Seits empfohlen von den Herren:

Sanitäts-Rath Dr. Luze in Eöthen, Dr. Jahr in Paris, Dr. Schmidt, Oberstabsarzt in Fulda, Dr. Sad, Curarzt in Wiesbaden, Dr. Preussendorf, Kreis-Physikus in Kosen, Dr. Giersdorf in Berlin, Dr. Peters, Badearzt in Bad Elster, Dr. Gerster in Regensburg, Dr. med. Mah in Großdöhrsdorf, Rud. Semala, pract. Arzt in Wischau (Mähren), Dr. Stammer in Bochnia, Dr. v. Gymnich in Wilna, Dr. Geiser in Langenthal, Canton Bern, Dr. Wende in Winterthur, Dr. Volz in Interlaken, Professor Rapp in Rottweil.

Es werden aber zur Täuschung des Publikums allerlei Surrogate in nachgeahmten Etiquetts unseres echten Gesundheits-Caffee's verkauft.

Die Nachahmung geschieht in der Weise, daß es da heißt: „nach Krause & Co., nach Vorschrift des Dr. Luze“, oder auch, daß nicht Nordhausen, sondern ein anderer Ort benannt ist.

Wer daher unseren echten Gesundheits-Caffee gebrauchen will, möge genau darauf achten, daß unsere Fabrik einzig und allein in Nordhausen am Harz sich befindet und daß auf den Etiquetts gedruckt stehe:

**„Gesundheits-Caffee von Krause & Co.
in Nordhausen am Harz“.**

Wo nicht unzweifelhaft unser Gesundheits-Caffee zu haben ist, beliebe man sich gefälligst direct an uns zu wenden.

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,

empfiehlt

Decimal- und Roberval-Waagen

zu den billigsten Preisen.

7729

Brustkranken und Hustenleidenden

empfehle Dresdener Malzsyrop per Flacon 9 fr.

560

August Koch, Metzgergasse 3.

L. Bausch,

Droguenhandlung, Marktstraße 23,

empfiehlt Arac de Batavia und Rum de Jamaica per Flasche 1 Thlr., Cognac per Flasche 2 fl., Xeres und Madeira in zwei Qualitäten zu 2 fl. und 1 fl. 30 kr. per Flasche.

Für Rechtheit wird garantirt und auch kleinere Quantitäten zur Probe verabfolgt.

Malaga, so leicht wie möglich, per Flasche 1 fl. 30 kr.;
eine Flasche = $\frac{3}{4}$ Litre.

Feinsten Doppelkimmel, Pfeffermünz, ächten Dauborner, Hamburger Bitter &c. nach Qualität per Schoppen 24 und 36 kr. 6919

Rheinisches Waschpulver.

Dieses neueste Präparat ist allen Hausfrauen und Wäscherinnen auf's Beste zu empfehlen, daß es bei richtiger Anwendung nach aufgedruckter Gebrauchs-Anweisung nicht allein

Zeit, Seife und Brennmaterial erspart,

sondern auch — nach vielfach gemachter Erfahrung — sich als unschädlich für Faser und Farben auf's Glänzendste bewährt hat.

Preis per Packet à $\frac{1}{4}$ Pfund 7 kr.

Niederlage bei den Herren:

Aug. Engel. Karl Heiser. J. G. Reiper. Aug. Koch.
A. Schirg. A. Schirmer. Ph. Nagel. Heinrich Wald.

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
24460 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Flaschenbier-Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Frankfurter Bier	per Flasche	8 kr.	ohne Glas,
Mainzer Actienbier	"	9 "	"
Wiener Märzenbier	"	9 "	"
Nürnberg's Doppelbier	"	12 "	"

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. 3349

Wegen Mangel an Raum ist eine schöne, große, eiserne Kochmaschine, sowie ein großer, runder Tisch zu verkaufen Stiftstraße 7. 8235

Champagnerflaschen, sowie verschiedene Sorten Weinflaschen sind zu verkaufen im Eölnischen Hof. 8203

Louisenstraße 16 sind polirte Bettstellen und zweithürige Küchenschränke zu verkaufen. 8205

Dogheimerstraße 29 ist Sauerampfer, Schnittlauch und ewiger Lauch zu haben. 225

Goldgasse 17 im Hinterh. ein Paar Kanarienvögel zu verkaufen. 8155

Zwölf junge, schöne Gühner mit Hahn sind zu verkaufen. N. Exp. 8231

Fünf Stück 4 und 6' hohe Cactus sind zu verk. Römerberg 20. 8191

Ein feines, gepolstertes, noch neues Kinderwägelchen, dreirädrig, ist zu verkaufen Emserstraße 4. 8150

Vivat!

M. v. Beh soll leben, Constantin Erristoff daneben, Juli dabei, Hoch leben sie alle Drei! 8173

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Saalgasse bis in die Webergasse 49 dem lieben Rätchen A. zu seinem 22. Geburtstage!

Das Rätchen soll leben, sein Liebster daneben,
Ein guter Freund A. B. dabei, hoch leben sie alle Drei! 8186



Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren aus der Ellenbogengasse bis in die Taunusstraße 4 dem schönen Johann zu seinem Geburtstage!

Der Johann soll leben, die Marie daneben,
Das Rheidge dabei, hoch leben sie alle Drei! 8217

Der Fräulein Margaretha Schäfer, Faulbrunnenstraße 6, gratuliren heute zum 18. Geburtstage

Mehrere Freunde und Freundinnen! 8241

Marktberichte.

Frankfurt, 26. April. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 11 fl. 10 kr., Korn 9 fl. 15 kr., Gerste 10 fl. 22 kr., Hafer 9 fl. 32 kr.

Frankfurt, 26. April (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markt waren zugetrieben: 260 Ochsen, 180 Kühe und Rinder, 170 Kälber und 120 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	35	fl.	2. Qualität	33	fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	32	"	2. " "	30	"
Kälber	1. " " "	25	"	2. " "	—	"
Hammel	1. " " "	28	"	2. " "	24	"

Frankfurt, 26. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 3530, 14624 und 15220 je 1000 fl., Nr. 3020, 16425, 4684, 22024, 9998, 16365, 9600 und 6223 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11 bis 4 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 28. April.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Modellerschule.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 140. Vorstellung im Winter-Abonnement. Die weiße Dame. Komische Oper in 3 Akten, von A. Boildieu.

Frankfurt, 25. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46 — 48 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "
20 Fres.-Stücke	9 " 30 1/2 — 31 1/2 "
Russ. Imperiales	9 " 47 — 49 "
Preuss. Fried.v'or	9 " 57 1/2 — 58 1/2 "
Dukaten	5 " 35 — 37 "
Engl. Sovereigns	11 " 54 — 58 "
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 45 1/2 "
Dollars in Gold	2 " 27 1/2 — 28 1/2 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 3/4 G.
Berlin	105 1/2 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 1/2 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 G.
Paris	95 1/2 G.
Wien	96 3/4 B. 1/2 G.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener

Tagblatt.

Mittwoch

(L. Beilage zu No. 98)

28. April 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 14. April 1869.

(Schluß.)

593. Die Baucommission erstattet Bericht auf die Eingabe des Herausgebers des Adreßbuchs hiesiger Stadt, die Benennung einiger neuen Straßen und die Ummummerirung der Elisabethenstraße betreffend, und wird hierauf beschlossen:

- 1) die von der Mainzerstraße nach dem Schiersteinerweg zu führende erste Parallellstraße der Adelhaidstraße zu Ehren des verstorbenen Geheimregierungs Rathes Albrecht, des Gründers der Palmsonntagstiftung, „Albrechtstraße“,
- 2) die Fortsetzung der Adolphstraße mit Rücksicht darauf, daß die beiden Alleen verbleiben, „Adolphsallee“,
- 3) die erste Parallellstraße der Drantenstraße von der Dozheimerstraße an beginnend, „Karlstraße“ und
- 4) die auf dem Schützenhofterrain neu entstandene Straße „Schützenhofstraße“ zu benennen,
- 5) die Benennung der ersten Parallellstraße der Helenenstraße von der Wellritzstraße bis zur Bleichstraße, sowie der den Hainerweg durchkreuzenden Verbindungsstraße von der Bierstadterstraße bis zur Frankfurterstraße bis zu einer der nächsten Sitzungen noch auszusetzen, und
- 6) die vorgeschlagene Ummummerirung der Elisabethenstraße zu genehmigen.

594. Auf Schreiben des Herrn Dr. A. Pagenstecher Namens des Vorstandes des Turvereins vom 14. l. Mts., die Aufstellung eines meteorologischen Säulchens in der Nähe des Kochbrunnens betreffend, wonach der Turverein in der Nähe des Kochbrunnens und zwar in der Mitte der den Rosengarten einschließenden Mauer dem Hospitale gegenüber auf die Mauer selbst oder zwischen zwei dort stehende Bäume ein geschmackvolles meteorologisches Säulchen mit Barometer und Thermometer aufstellen zu lassen und dasselbe der Stadt zum Geschenk zu machen beabsichtigt, wird beschlossen: dieses Project zu genehmigen und das angebotene Geschenk dankbarst zu acceptiren.

596. Auf den Antrag des Herrn Dr. Schirm wird beschlossen: Königliche Polizei-Direction zu ersuchen, dafür Sorge tragen zu wollen, daß die Bänke unmittelbar vor dem Kochbrunnen ferner nicht mehr, wie dies bisher in mißbräuchlicher Weise geschehen, von Kindern und Kinder mädchen förmlich belagert werden, da diese Ruhesitze lediglich für die Curgäste bestimmt seien.

597. Auf Rapport des Spritzenmeisters der Ueberlandsfeuerspritze, Wilhelm Erkel von hier, vom 13. l. Mts., den Transport der Ueberlandsfeuerspritze und deren Mannschaft nach der Waldbrandstätte im District Kohlheck betr., wird beschlossen: der verzeichneten Mannschaft die übliche Vergütung von je 20 Sgr.,

dem Kutscher Melchior Kunz von hier, welcher das erste Paar Pferde zum Transport der Feuerspritze brachte, die Prämie von 2 Thaler 15 Sgr. und dem Kutscher Heinrich Kleber von hier für die erste Droschke zum Transport der Spritzenmannschaft die Prämie von 1 Thlr. 10 Sgr. zu verwilligen und deren Rechnungen über den Transport der Spritze, bezw. Spritzenmannschaft, in den Beträgen von 5 Thlr. 5 Sgr. und 4 Thlr. incl. Prämien zur Auszahlung auf die Stadtcasse anzuweisen.

600. Das Gesuch des Gastwirths Wilhelm Demme dahier um Gestattung einer Gartenanlage vor seinem Gasthause am Mauritiusplatze, behufs Aufstellung von Wirthstischen, wird abgelehnt.

601. Auf das Gesuch des Försters Schmidt auf der Fasanerie um Verbesserung und theilweise Chauffirung des Fahrwegs vom Pulverhaus längs des städtischen Walddistrictes Geisheck bis an die Grenze des Domanial-Walddistrictes Fasanerie wird beschlossen, diesen Weg in einen fahrbaren Stand herstellen zu lassen, von einer Chauffirung desselben aber vorerst noch abzusehen.

602. Die am 10. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 10 Cubitruthen Mauersteinen aus dem städtischen Steinbruche „Speierslach“ für den Bau des Artilleriepferdestalles wird den Steigerern genehmigt.

603. Zu der mit Inscript Königlichem Verwaltungsamts vom 7. l. Mts. zur weiteren Berichterstattung anher mitgetheilten Beschwerde der hiesigen Rechts-Anwälte, ihre Heranziehung zu der hiesigen Gemeindesteuer betr., soll unter Bezugnahme auf den früheren diesseitigen Bericht weiter berichtet werden, daß der Gemeinderath die Theilnahme der Patenten an dem Gemeindebürgerrecht in keiner Beziehung beanstande.

604. Auf Verfügung Königlichem Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 2. l. Mts. ad Num. II 2847 die Bewilligung von Reisestipendien für tüchtige Elementarlehrer zu Schulbesuchsreisen betreffend, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Schulkommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

605. Auf Verfügung Königlichem Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 3. l. Mts. ad Num. II 11,927, die Erhöhung der Lehrergehälter in der Stadt Wiesbaden betr., wird beschlossen, zu berichten, daß es der Gemeinderath für zweckmäßig erachte, vor der anderweiten Festsetzung der Gehälter der an den hiesigen Schulen angestellten Lehrer die definitive Regelung der Schulorganisation nach den diesseitigen Vorschlägen abwarten zu sollen.

606. Die am 13. l. Mts. in den städtischen Walddistricten Münzberg d, e, b, a abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 191 Thlr. 4 Sgr. genehmigt.

607. Die am 12. l. Mts. in dem städtischen Walddistricte Hebenkies II. Theil b, c abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 146 Thlr. 7 Sgr. genehmigt.

608. Die am 8. l. M. in den städtischen Walddistricten Pfaffenborn c und b abgehaltene Holz-Versteigerung wird auf den Gesamterlös von 969 Thlr. 26 Sgr. genehmigt.

613. Ein von Königlichem Regierung mitgetheilter Ministerialerlaß in Betreff der Einführung einer Eurtaxe in Wiesbaden gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen: diesen Gegenstand der dieserhalb früher bereits bestellten Commission zur Prüfung und weiteren Berichterstattung hinzuweisen.

614. Auf Schreiben der Königlichem Garnison-Verwaltung dahier vom 4. l. M., die Anlage eines Canals durch einen Theil der Gold- und Mühlgasse für die Zuleitung des Thermalwassers aus der Schenker'schen Hofraithe in der Goldgasse No. 2 zum Militair-Eurhause am Ecke der Mühlgasse und des

Marktplatzes betreffend, wird beschlossen: diese Canalanlage unter dem Vorbehalte zu genehmigen, daß die Arbeiten unter steter Aufsicht Königlich Hochbauinspektion ausgeführt werden und der Königl. Militairfiscus für etwa daraus der Stadtgemeinde erwachsenden Nachtheile haftet.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Für diesen Auszug:

300 st, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des Hrn. Heinrich Heim von Mosbach die zu dessen Nachlaß gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Hintergebäuden und Garten, sowie in mehreren Grundstücken hiesiger Gemarkung, in dem Rathhause zu Mosbach öffentlich versteigern lassen.

Die Gebäude eignen sich wegen ihrer Lage in der Nähe des Eisenbahnstationsgebäudes zu Mosbach und am Ausgange des Herzogl. Parks daselbst vorzugsweise gut zum Wirthschaftsbetrieb.

Diebich, den 2. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6081

Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 28. April d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a. vier Hinterlader-Doppelflinten,
- b. hundert Flaschen verschiedene Liqueure

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

567

Belte.

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerichteten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crêp de Chine, Cachemire, gewirkte Shawls, SeidenSammet, Spitzen und Blonden in schwarz und weiß, Hutfedern, Pelzstücke und Herrnanzüge und liefere demnächst alles wieder wie neu, sowie alle Arten Handschuhe. Indem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen zu lassen. Meine Wohnung ist Marktplatz 3.

8132

Lisette Ehescheid.

Als unübertrefflich gegen Gicht- und Rheumatismus haben sich, seit nun länger als fünfzehn Jahren, die

Lairitz'sche Waldwoll-Watte

das Oel, das Extract zu Bädern 2c. 2c. bewährt und befindet sich das alleinige Depot für Wiesbaden bei

35

Bacharach & Straus.

Sommer-Handschuhe

in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt Chr. Maurer. 496

Zu verkaufen $\frac{1}{2}$ Duzend nußbaumene Stühle mit Rohr Sitz und sonstige verschiedene Möbel und Betten. Zu erfragen in der Exped. 8034

Wir empfehlen zur **Frühlings- & Sommer-**
Saison unser auf's Reichhaltigste assortirtes
Lager in

Kleiderstoffen,

und machen insbesondere auf eine großartige Aus-
wahl **wunderschöner Alpacas, Sul-**
tanen, Battistes de laine, Grena-
dines, Mozambiques, Barèges &c.,
die sich durch **ausserordentliche Billig-**
keit der Preise auszeichnen, aufmerksam.

Beispielsweise einige Preisnotizen:

- 1 Robe Mozambique, 15 Ellen zu 3 fl. 30 fr.,
- 1 „ Popeline d'été, „ „ „ 4 „ —
- 1 „ Lenos, „ „ „ 5 „ 30
- 1 „ Alpaca, feinste Farben, 15 Ellen zu 6 fl.,
- 1 „ Fil végétale, Crêpe à soie und Battiste
de laine, 15 Ellen zu 7, 8 und 9 fl.,
- 1 „ Sultane, feinste französische Waare, das
Kleid zu 12, 14 und 16 fl.,
u. s. w. u. s. w.

Eine große Parthie bester und
neuester französischer Jaconnas zu
14 fr. per Elle.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlte zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, ächten Pariser Blumen und**

Hutfaçons, Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Stroh Hüte in größter Auswahl,

eine sehr große Auswahl in allen Arten

fertigen Hüten,

Putz- und Negligé-Hauben.

Alle Putz-Arbeiten werden angenommen und geschmackvoll angefertigt.

Seidene Damen-Paletots

in grosser Auswahl zu billigen Preisen bei

549

J. Hertz, Langgasse 8 e.

Heinrich Martin,

Wekzergasse 29 und Wekzergasse 18,

bringt auf die bevorstehende Saison seine auf das Vollständigste assortirten

Kleider-Magazine

in empfehlende Erinnerung und verkauft, um sein Lager zu räumen und ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herren- und Knabenanzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu

außerordentlich herabgesetzten Preisen

und empfiehlt, als besonders preiswürdig:

Jaquets und Sackröcke in jedem Muster von 6 fl. — kr. an,

Hosen " " " " 4 " — " "

Westen " " " " 2 " — " "

Schlüßentröcke, schwarz oder grün eingefasst, " 4 " 30 " "

Röcke in schwarzem Tuch und Baylän " 10 " — " "

Haus- und Comptoirröcke " 2 " — " "

Vollständige Knabenanzüge in allen Größen " 2 " 48 " "

Arbeits-hosen " 1 " 12 " "

Arbeits-hosen und Westen, Drillanzüge, weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Schmiedeeisene und gußeisene

Gartenmöbel

sowie

eisene Bettstellen

8163

billigst bei

A. Willms, Marktstraße 9.

Balcon- und Gartenmöbel

reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtungen

jeglicher Art.

8110

Gartenstühle

in großer Anzahl sind bei mir eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.

7840

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Von den so beliebten **Negligé-Hauben** à 30, 36 und 48 fr. habe neue Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

8177

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung Langgasse 38, am Franz.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Grabens:

Herrnhemden in Bielefelder Hausmacherleinen und Shirting, vorzüglich passend,

Engl. leinene Herrntragen, das Neueste und Feinste, Manschetten in Leinen und Shirting, zum Doppeltragen, Bielefelder Leinen- und Shirting-Brusteinsätze, Engl. Vorhemden in neuester Façon.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin in den Stand gesetzt, zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen.

5092

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an, sind zu haben Ellenbogengasse 10.

3257

Abreise halber sind folgende, sehr gut erhaltene **Mahagoni-Mobilen** zu verkaufen: 1 Bureau, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha mit 6 Stühlen; ferner: 6 Stühle, schwarz lackirt mit Gold. Zu beschen von 11-12 Uhr Burgstraße 12, zwei Stiegen hoch.

8012

Bachsteine billigst, sowie gutes Wiesenhheu ist zu haben bei

Daniel Kraft. 8035

Piqué-Decken

von 3 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, empfiehlt in bester Waare und großer Auswahl

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Glace- und dänische Handschuhe

in großer Auswahl eingetroffen, bei Abnahme von einem Duzend Preisermäßigung bei

8195

V. Sinz, Handschuhmacher,
Langgasse 9.

Dänische Handschuhe, Glace-Handschuhe

frisch angekommen bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 7905

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß heute eine große Sendung Glace- und dänische Handschuhe in allen Nuancen eingetroffen sind.

Hochachtungsvoll

H. Geis-Brühl,

8200

Hof-Handschuhmacher.

Dieburger Ird.Kochgeschirr.

Von dem berühmten Dieburger Kochgeschirr habe ich eben eine Fuhre erhalten.

Meinr. Merte, Goldgasse 5. 8175

Muhrkohlen

besten stückreicher Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden.

8172

Heh. Heyman, Mühlgasse 2.

Feldbacksteine und Plattziegeln

vorräthig bei

W. Maurer in Oppenheim. 8162

Alle Kapitalisten

mögen vertrauensvoll sich an mich wenden, da es nur mein Bestreben sein wird, kleine wie größere Kapitalien gegen gute, doppelte Sicherheit zu beschaffen; auch wird der An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Häusern und Villen bestens besorgt.

Hochachtungsvoll: H. Külpp, Lehrstraße 5. 8166

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1, zwei Treppen hoch. 8179

Schwalbacherstraße 29 ist eine große Waschbütte billig zu verkaufen. 8176

Schwalbacherstraße 29 sind sehr gute Kartoffeln und Dickwurz zu h. 8176

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige Auswahl in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden Reparaturen bestens empfohlen.

6674

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Aecht engl. Mohair und Alpacca
in allen Farben,

Lenoes,
einfarbig, waschächt und wie Seide glänzend,
à 24 kr. per Elle,

Mozambique,
vorzüglicher Qualität, à 15 kr. per Elle,

Sultan Roben
in allen Farben,

schwarzen Grenadine
in Seide und in Wolle,

französische Percals
in den jetzt modernen Dessins à 16 kr. per Elle,

Jaconas

und noch viele andere neue Sommerstoffe empfiehlt bei bekannter reeller Bedienung

549

J. Hertz, Langgasse
8 e.

Ein Kinderwägelchen mit Verdeck, noch neu und dauerhaft gearbeitet, ist für 28 fl. zu verkaufen. **G. König, Schwalbacherstraße 23. 8102**

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 98)

28. April 1869

Weinversteigerung zu Wiesbaden.

Samstag den 8. Mai d. J. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr lassen in dem Saale des Herrn **Hermann Schirmer** zu Wiesbaden die Herren **Münzel & Co.** daselbst nachstehende rein gehaltene Weine, als:

$\frac{2}{1}$ Stück 1857r Hochheimer,

$\frac{2}{2}$ " 1858r do.

$\frac{4}{1}$ und $\frac{6}{2}$ Stück 1865r Dürkheimer und Deidesheimer,

$\frac{7}{1}$ und $\frac{2}{1}$ " 1865r Rüdesheimer, Hochheimer, Marcobrunner &c.

Öffentlich meistbietend versteigern.

Die Weine lagern in Wiesbaden und werden die Proben den 26. April, 3. und 5. Mai d. J. an den Fässern, an dem Versteigerungstage aber nur in dem Versteigerungslocale verabreicht.

6951

Dr. Cerf,

Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,
approbirt in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,
empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und technischen Vorkommnissen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren &c. kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Friedrichstraße 5, Haus de Laspée, in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeltlich täglich von 8—9 Uhr

Dr. Cerf, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours
Friedrichstrasse 5 à Wiesbaden.

7117

Dr. J. Stadelmann, prakt. Arzt etc.,

Marktstraße 11.

7652

Sprechstunden von 7—9 Uhr Morgens und von 2—3 Uhr Nachmittags.

English Lessons An experienced Professor and his Wife desire to give Lessons in the English Language and Literature.
21a Schwalbacherstrasse.

8042

Französische und englische Conversationsstunden werden ertheilt.
Expedition.

7792

Es wird eine Henne zum Ausbrüten zu kaufen gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl.

8130

J. Löffler, Blatterstraße 2, empfiehlt sich im Federreinigen.

8049

Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen
können direct vom Schiffe an der Dachsenbach von heute an wieder bezogen werden.
A. Momberger, Moritzstraße 7. 7964

Ruhrfohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedefohlen in Viebrich an der Dachsenbach ausladen.
P. Koch. 6781

Ruhrfohlen,

Ofen- und Ziegelfohlen, beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.
8149

Fr. Bourbonus.

Ruhrfohlen,

Ofen-, Schmiede-, Ziegel- und Stückfohlen sind stets zu beziehen und können Bestellungen bei Herrn Peter Bickel, Langgasse 10, für mich aufgegeben werden.
J. K. Lembach in Viebrich. 202

Notiz für Bauunternehmer!

Ein 2 Morgen großer, schön gelegener Bauplatz ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

7995

Ein Landhaus, in schönster Lage, mit Weinberg, Gemüse- und Blumen- garten ist Wegzugs halber sofort ganz billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

6510

Ein in angenehmer Lage neu erbautes dreistöckiges Wohnhaus mit Garten ist zu annehmbarem Preise zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. Exped.

7261

Möbel zu verkaufen

Neugasse 1a, Parterre: Eine nußbaum-lackirte Bettstelle, 1½schläfig, mit Sprungfeder- und Kopfkissenmatratze, ein runder moderner Tisch, zwei Nach- tische und vier Polsterstühle, sehr billig und gut.

8000

Adlerstraße 1 sind fortwährend Zimmerspäne von jeder Quantität zu haben; auch ist vom 15. April an eine möblirte Mansardstube zu verm.

6232

Ein noch neues Pianino ist günstig zu verkaufen oder zu vermieten Wellritstraße 18.

7908

Eine dunkelbraune 7jährige Stute, gut zugeritten und ein- und zweispännig eingefahren, ist zu verkaufen Neugasse 1a.

7299

Helenenstraße 24 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verkaufen.

6373

Ein Stück Korn zum Füttern ist zu verkaufen Emserstraße 33 b.

8120

Obere Webergasse 36 bei Wiegner Emil Gees ist eine Grube Dung zu verkaufen.

8125

Steingasse 10 sind 2 Gruben Dung sofort sehr billig zu verkaufen.

8068

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8.

7311

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Roßhaar- und Seegrass-Matratzen (in großer Auswahl vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen.

A. Baer, Steingasse 13. 5505

Shirtings & Chiffon

in ausgewählter Waare empfehle ich im Stück und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle zu 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18—30.

Piqués, $\frac{1}{2}$ Piqué, Sateens, sowie Mull, Jaconet, Percale &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter

534

im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Post-, Canzlei- und Concept-Papiere

von 1 fl. 24 kr. an per Ries empfiehlt

Carl Säger,

7765

Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren

befindet sich bei Herrn C. Müller am Uhrthurm und empfehle bei pünktlicher Bedienung Abonnements in und außer dem Hause.

7312

Carl Brühl.

Reine Zwetschenlatwerge per Pfund 12 kr. (bei 5 Pfd. 11 kr.), Colonial-Syrup 12 kr., Obsttrant 12 und 16 kr., Zuckerrübenstrant per Pfund 7 kr. empfiehlt

8129

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

7519

Ad. Löb, Langgasse 14.

Blitzleitungseile von Kupferdraht, 35fach und 7fach, sind stets vorräthig.

7810

J. L. Meckel.

Ein berühmter Klavierspieler (geborener Russe), welcher etwas deutsch, sowie französisch spricht, wünscht Klavierunterricht zu geben. Adresse beliebe man bei Frau Petri, Langgasse 23, abzugeben.

8016

Ein Chaislong billig zu verk. bei W. Sternberger, Marktplatz 3.

8019

An- und Verkauf getragener Schuhe bei Wolf, Nerostraße 27.

7764

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf zu 5 kr. zu haben.

6280

Wohnungs-Veränderung.

Mein Bureau befindet sich jetzt in meinem Hause auf der Schützenhofterrasse. Zugang von der Langgasse durch die Schützenhofstraße über die Treppe und vom Michelsberg unterhalb der neuen Synagoge.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

8053

Dr. Brück, Rechtsanwalt.

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 kr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

8349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Einige sehr schöne neue **Sopha's, Fauteuils, Chaise longue,** sowie complete **Betten** habe billig zum Verkaufe.

7879

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

F. Baumann, Marktplatz 8. 565

Die erkannte Dame, welche gestern Morgen in dem Laden des Herrn Kaufmanns Peaucellier dahier den seidenen Sonnenschirm (En-tout-cas) verwechselt hat, wird aufgefordert, denselben Helenenstraße 18, zwei Treppen hoch, abzugeben.

8243

Verloren am vorigen Samstag beim Ausgange aus dem Theater durch die Wilhelm-, Rhein-, Nicolas- bis zur Adelhaidstraße No. 6 ein silber-vergoldetes Döschen, mit Steinen besetzt, Brustbonbons enthaltend. Gegen gute Belohnung daselbst abzugeben.

8226

Tüchtige Kleidermacherinnen finden sofort gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung Webergasse 6, 2. Etage.

8029

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Webergasse 6, 2. Etage.

8029

Ein Mädchen, das Nähen kann, findet bei einem Schuhmacher dauernde Beschäftigung. Näheres Häfnergasse 16.

8170

Ein Monatmädchen wird gesucht Mezgergasse 14.

8221

Mädchen können unentgeltlich das Nähen erlernen. Näh. Expedition.

7385

Junge Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Wo, sagt die Expedition.

7851

Eine Maschinenstepperin (Grover & Baker), sowie geübte Näherinnen gesucht Kapellenstraße 2a im zweiten Stock.

7482

Eine tüchtige, erfahrene Waschfrau wird gesucht. Näh. Expedition.

7147

Eine perfekte Büglerin findet dauernde Beschäftigung Herrnmühlgasse 3.

8140

Ein Monatmädchen gesucht im Kals'schen Hause, Parterre, am Markt.

8166

Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen Steingasse 9.

8196

Steingasse 19, 2. St., können noch Mädchen das Weißzeugnähen erlernen.

8165

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Stiftstraße 14.

8187

Ein Monatmädchen wird gesucht Louisenstraße 19 im 3. Stock.

8180

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. N. Mauergasse 5.

8202

Eine zuverlässige Frau, welche sich allen Arbeiten unterzieht, sucht Beschäftigung; auch übernimmt sie Monatsstelle. Näheres Saalgasse 14. 8227

Stellen-Gesuche.

- Ein anständiges Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. 8099
- Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Näh. Exped. 8112
- Es wird ein junges Mädchen, welches französisch spricht, in ein offenes Geschäft gesucht. Näh. Exped. 8044
- Ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Saalgasse 20, eine Stiege hoch. 8085
- Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Badischen Hof. 8032
- Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht wird gesucht neue Colonnade 34. 7564
- Ein tüchtiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird auf 1. Mai gesucht. Näheres Expedition. 7562
- Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Gasthäusern ersten Ranges servierte, wird sofort gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 7762
- Es wird ein Zweitmädchen von auswärts gesucht, das gut bügeln und nähen kann, sowie die Hausarbeit versteht, dabei mit guten Zeugnissen versehen ist. Näh. in der Exped. d. Bl. 7759
- Ellenbogengasse 9 eine Stiege hoch wird ein fleißiges Mädchen gesucht. 8101
- Eine tüchtige Restaurationsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 7992
- Eine Französin, welche geläufig deutsch spricht, sucht eine Stelle als Gouvernante, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 8006
- Ein auswärtiges, gebildetes Mädchen, das alle weibliche Arbeiten gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. N. E. 8134
- In ein Privat-Hotel wird ein ordentliches Küchenmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 7877
- Für ein junges Mädchen vom Lande wird ein Dienst in anständiger Familie gesucht. Näheres Frankfurterstraße 5a. 7834
- Köchinnen, Bonnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinderermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen jeder Art mit guten Zeugnissen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 8016
- Häfnergasse 17 wird ein Mädchen sogleich gesucht. 8233
- Ein junges Mädchen, welches Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Röderstraße 2a, eine Stiege hoch. 8174
- Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Wellritzstraße 1 im Hinterhaus. 8197
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 8190
-
- Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird bei hohem Lohn für den 1. Mai gesucht. Näh. Exped. 7925
-
- Lannusstraße 9 wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. 8212
- Brave, solide Mädchen werden nachgewiesen durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 8216
- Ein gebildetes Frauenzimmer, das längere Jahre in einem Herrschaftshause als Kammerjungfer conditionierte und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst eine solche Stelle oder als Haushälterin. Näheres Mühlgasse 9 im zweiten Stock. 8220

Ein braves Mädchen

- für Haus- und Küchenarbeit gesucht Kirchhofsgasse 3. 8228
- Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 13a. 8218
- Ein feines, gewandtes Frauenzimmer sucht Stelle an einem Blüffet oder als Verkäuferin in einem Laden. Näheres Taunusstraße 27, Parterre. 8219
- Eine Beamtenwitwe sucht eine Stelle als Haushälterin oder Gesellschafterin bei einem Herrn oder einer Dame. Näheres in der Expedition. 8215
- Es wird ein Schreiner zur Uebernahme von Kistenarbeit gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 14. 7895
- Ein junger Küferbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine hiesige Restauration zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 7991
- Ein braver Laufbursche, der ortskundig ist, kann Nachmittags Beschäftigung erhalten bei
549 J. Herz, Langgasse 8e.
- Ein reinlicher Bursche vom Lande, welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Marktstraße 36. 8062
- Ein Junge von angenehmen Aeußern und von guten Eltern kann gleich oder
- Ein gesekter, kräftiger Mann, welcher der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle in einem Hotel, Bad- oder Privathaus. Näheres Römerberg 7, Parterre. 8201
- Ein Schreinerlehrling gesucht von R. Blumer, Friedrichstraße 35. 8192
-
- Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann aus guter Familie, gleichviel welcher Confession, ist in unserm Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt eine Lehrlingsstelle offen. Näh. bei J. & M. D. Stern, Webergasse. 8183
-
- Ein junger, gewandter Kellner wird gesucht Goldgasse 6. 8121
- Ein starker Hausbursche wird gesucht auf gleich oder später. Näheres Expedition. 8100
- Ein braver, wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494
- Ein Fußtafelmacher findet dauernde Beschäftigung Draniensstraße 11. Auch können daselbst Hobelspäne unentgeltlich abgeholt werden. 8194
- Ein ordentlicher Junge kann als Hausbursche eintreten. Näheres in der Expedition. 8169
- Im Hôtel Belle-vue in Diebrich wird ein junger Mensch von nettem Aeußern als Kellner unentgeltlich in die Lehre genommen. Ein Regeljunge kann gleich eintreten. 8234
- Ein Zapfjunge sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 8157
- Ein Kistenschreiner zum sofortigen Eintritt gesucht.
Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 8181
- Ein gewandter Bursche von 18 Jahren sucht eine Stelle als Ausläufer. Näheres bei Herrn Gastwirth Volk, Langgasse 5. 8156
- Es wird ein Regeljunge gesucht. Näheres Expedition. 8229

Zuschneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Zusehneider wird gegen sehr hohen Gehalt sofort zu engagiren gesucht. Franco-Offerten unter M. No. 10 besorgt die Expedition d. Bl. 561

Für Schneider.

Gesucht einige gute Arbeiter Neugasse 22. 8182

Ein zuverlässiger junger Mann sucht eine Stelle als Colporteur oder Hausbursche. Näheres in der Expedition d. Bl. 6825

1700 Gulden werden auf Haus und Güter nach Wehen gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näh. Exped. 8161

Logis-Gesuche.

Gesucht auf gleich eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für eine ruhige aus 3 Personen bestehende Familie. Die Lage außerhalb der Stadt wird bevorzugt. Näheres im Badhause zu den 2 Böden. 8078

Ein anständiges Mädchen sucht sogleich ein kleines, einfaches möblirtes Zimmerchen. Wer, sagt die Expedition. 8210

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247

Graben 2 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 8083

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254

Helenenstraße 1 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7225

Kapellenstraße 5 Parterre sind zwei schöne möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 8169

Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7588

Kirchgasse 16 Bel-Etage sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 8209

Kirchgasse 25, eine Treppe h., rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7694

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Kirchgasse 29 ist ein einfach möbl. Zimmerchen mit Kost zu verm. 8213

Louisenstraße 7 ist eine möblirte Familien-Wohnung zu vermieten. 8225

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balkon, 5 geräumige schöne Schlafzimmer, Küche und Mansarde, fein ausmöblirt, nebst 2 Keller, Waschküche und Mitgebrauch des Gartens und Bleichplatzes vom 1. Mai an zu vermieten. 6807

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter 2 Salons, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. im Gartenhaus. 5844

Neugasse 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7660

Neugasse 7 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8160

Rheinstraße 28 im 3. Stock ist vom 1. Mai an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7155

Röderstraße 16 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 8188

Römerberg 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8171

In der Nähe der Trinkhalle zwei große schön möblirte Parterre-Zimmer an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Expedition. 8148

Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet ist zu vermieten Faulbrunnenstraße 7 im 3. Stock. 8224

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung auf
den 1. Mai zu vermietthen. Näh. Exped. 500

Eine elegant möblirte Bel-Etage Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Man-
sarden, Keller ist zu vermietthen. Das Nähere Faulbrunnenstraße 7 im
3. Stock. 8223

Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu
vermietthen. Näheres Expedition. 6135

Ein gutmöblirtes Logis, bestehend in Salon, mehreren Schlafzimmern, Küche,
Keller, Mansarde, ist zu vermietthen. Näh. Kirchgasse 5, Bel-Etage. 6898

Eine unmöblirte Stube ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 8213

Ein Dachlogis ist an eine stille Familie zu vermietthen. Näheres Exped. 7599

Nieder-Walluf.

In meinem (ehemals Thurneyßen'schen Hause) ist eine vollständige Herrschafts-
Wohnung zu vermietthen; auch ist das Haus für jede Herrschaft, sowie für
jedes Geschäft geeignet, zu dem Preise von 12,000 Thaler aus freier Hand
zu verkaufen. Nähere Auskunft bei J. R. Lembach in Diebrich. 7896

Ein großer Pferdestall ist zu vermietthen. Näheres Expedition. 8213

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 8178

Steingasse 2 können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8193

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Vatten, den Gendarmerie-
Wachtmeister a. D., **Carl Leonhardi**, nach langem, schweren
Leiden heute Morgen $\frac{1}{2}$ 2 Uhr zu sich zu rufen. Statt besonderer Ein-
ladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Morgen um
8 Uhr vom Sterbehause, Feldstraße 14, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Die tieftrauernde Wittwe:

8208

Wilhelmine Leonhardi, geborene Schildknecht.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß heute Morgen um
11 Uhr unser geliebter Vater und Schwiegervater,

Adam Kahl,

nach schwerem Leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet Mittwoch
Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause, „Wahlmühle“, aus auf den
Wiesbadener Friedhof statt. Es bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Louise Heil, geb. Kahl.

Jean Heil.

8198